

Iris van Herpen eröffnete Kunstbühnen im Swarovski Kristallwelten Store Wien



Die niederländische Designerin Iris van Herpen gestaltete fünf Kunstbühnen für den Swarovski Kristallwelten Store Wien. Rechts im Bild: Die Installation „Lucid Dreams“ auf der größten der fünf Kunstbühnen auf der Wiener Kärntner Straße 24.

Credit: Swarovski Kristallwelten
Fotograf: vyhnalek.com

Utl.: Biomorphism: Surrealer Tanz mit der Natur =

Wien (OTS) - Iris van Herpen gilt als die avantgardistischste Modedesignerin der Welt, deren Kreationen nicht nur auf Laufstegen, sondern auch in Museen begeistern und an Stars wie Beyoncé, Cate Blanchett und Lady Gaga für Aufsehen sorgen. Für den Swarovski Kristallwelten Store Wien, der dieses Jahr den 10. Geburtstag feiert, gestaltete die Niederländerin fünf Kunstbühnen als ganz persönliche Ode an die Performance von Weiblichkeit. Am Abend des 8. April 2019 zeigten sich die zahlreichen geladenen Gäste begeistert von den Installationen, die im Rahmen der exklusiven Ausstellungseröffnung erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wurden.

Seit nunmehr zehn Jahren steht der Swarovski Kristallwelten Store auf der Wiener Kärntner Straße für die Verbindung aus funkelnden Einkaufserlebnissen mit kreativen Inszenierungen und spektakulären Kunstinstallationen. Die in das Straßenbild ragenden Kuben entpuppen sich als die ideale Bühne für Iris van Herpen, die international für die futuristische Dramatik ihrer Kollektion bekannte Haute-Couture-Designerin aus den Niederlanden. Ihr Markenzeichen sind avantgardistische Kleider, die wie Skulpturen wirken und gleichzeitig mit Bewegung spielen. Bekannt ist van Herpen für ihre Pionierleistung, 3D-Druck-Technik im Modedesign zu verwenden. Wer den Hintergrund der Konzeptdesignerin kennt - sie war jahrelang selbst klassische Balletttänzerin - erkennt sofort das Grundthema von Bewegung und Geschmeidigkeit in ihren Designs. „Iris van Herpen gelingt es mit ihrer unverwechselbaren Komposition von innovativen

Technologien und traditioneller Handwerkskunst mit jedem Projekt aufs Neue, ihr Publikum zu überraschen. Diese ständige Erneuerung ist auch eine Maxime der Swarovski Kristallwelten", freut sich Stefan Isser, Geschäftsführer der D. Swarovski Tourism Services GmbH, über die Zusammenarbeit.

Begeistert von den avantgardistischen Designs der Ausnahmekünstlerin zeigten sich etwa 150 prominente Gäste aus Kultur, Wirtschaft, Medien und Kunst. Bei der exklusiven Ausstellungseröffnung in der Kärntner Straße mit dabei waren u.a.: Life-Ball Mastermind Gery Keszler, die Kulturmanagerinnen Sabine Haag und Agnes Husslein, das niederländische Model Iekeliene Stange sowie Stefan Isser (GF D. Swarovski Tourism Services GmbH) und Carla Rumler (Cultural Director Swarovski und Kuratorin Swarovski Kristallwelten).

Hypnotische Installationen mitten in Wien

Die Inspiration für das Werk namens „Biomorphism“ nimmt Iris van Herpen von lebenden Organismen und Mustern, die in der Natur vorkommen. Diese formt sie in hypnotische Installationen, mit denen sie die Performance von Weiblichkeit zeigt. Ursprünglich aus dem Modedesign kommend, spielt van Herpen in ihren Installationen für den Swarovski Kristallwelten Store Wien mit unterschiedlichsten Medien, um die Grundthemen Bewegung und Verwandlung auszudrücken. Die Installationen werden in Zusammenarbeit mit Rhea Thierstein umgesetzt.

Iris van Herpen schätzt die Zusammenarbeit mit Koryphäen aus einer Vielzahl an Disziplinen, weit über die Modeszene hinaus. Ihre Einflüsse aus Biologie, Tanz und Physik in der Verbindung mit Technologie sind in unterschiedlichen Ausprägungen in den fünf Installationen spürbar. So bietet der Swarovski Kristallwelten Store Wien ein beeindruckendes Panorama in die Gedankenwelt und das Können der zukunftsweisendsten Designerin unserer Zeit. „Jede der Bühnen ist eine Ode an die Unendlichkeit, an unzählige Wandlungen in unserem Inneren. Sie sind ein sehr persönlicher Ausdruck meiner Faszination für Tanz, Natur und Surrealismus“, erklärt Iris van Herpen ihre Vision.

Die aufsehenerregendste Installation ist „Lucid Dreams“, ein überlebensgroßer Frauenkopf, der im Schaufenster zur Kärntner Straße hin schläft und an dem auffällige Schmuckdesigns von van Herpen erstrahlen. Halskette und Ear Cuff tragen beide die skulpturale

Handschrift der Künstlerin. Die Kuben „Infinity“ und „Micro“ zeigen aufwändig per Hand verarbeitete Couture-Kleider im typischen Stil der niederländischen Designerin. Auch ein österreichischer Künstler zählt zu den Kollaborateuren von Iris van Herpen: Eine überlebensgroße Glasskulptur eines geisterhaften, weiblichen Gesichts mit dem Titel „Visualizing the invisible“ entstand in Zusammenarbeit mit dem in Tirol lebenden Glaskünstler Bernd Weinmayer. Ungewöhnliches Terrain betritt van Herpen für „Cymatic“, eine kinetische Fotoinstallation, die den Flow oder auch den Bruch zwischen einem tanzenden Körper und einem Kleidungsstück erforscht. „Iris van Herpen ist eine avantgardistische und experimentelle Haute-Couture-Designerin und bereits seit Jahren eng mit Swarovski verbunden. Ihre verblüffenden Installationen in unseren Kunstbühnen entfalten eine hypnotische Wirkung und gehen dem Betrachter tief unter die Haut. Das Thema Natur in Verbindung mit van Herpens unverwechselbarer surrealer Handschrift trifft den Puls der Zeit“, zeigt sich Carla Rumler, Cultural Director Swarovski und Kuratorin Swarovski Kristallwelten, begeistert.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Dagmar Kofler
D. Swarovski Tourism Services GmbH
Kristallweltenstraße 1
6112 Wattens
t: +43 5224 500-7376
m: +43 664 88784327
press.kristallwelten@swarovski.com
swarovski.com/kristallwelten

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/6432/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0003 2019-04-09/10:24

091024 Apr 19

Link zur Aussendung:

https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20190409_TPT0003